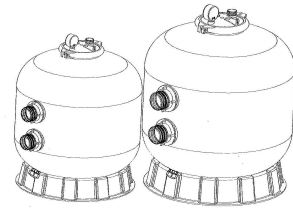


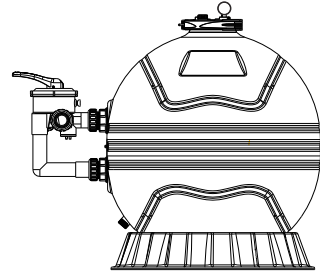
Bedienungsanleitung

**Filter S 400, S 500 (z. B. Artikel 0891905)
Sandfilter seitliches Ventil**



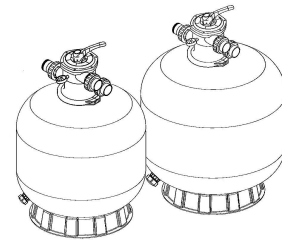
FILTER MAX SERIES

**MODEL: MFS17 / MFS20 / MFS24 / MFS27A / MFS27 /
MFS31A / MFS31 / MFS35**



Top-Ventil V350 – 700 (z. B. 0891899)

Funktionsbeschreibung Behälter



Dieser Filter benötigt speziellen Filtersand um Schmutzpartikel aus dem Poolwasser zu entfernen. Der Filtersand ist als Permanentfiltermedium für den Schmutz gedacht.

Funktionsbeschreibung 6-Wege-Ventil:

Achtung, dass Ventil nur bei ausgeschalteter Pumpe umschalten !
Die Position „Filter“ bewirkt, dass das verschmutzte Wasser aus dem Pool direkt durch das Filtermedium Sand geleitet und danach gesäubert wieder zurück in den Pool gepumpt wird.
Diese Position ist als Dauerposition gedacht.
Nach einer gewissen Betriebszeit (abhängig von der Wasserverschmutzung) wird der Durchfluss des Wassers im Filter durch die Schmutzablagerungen gehindert.

Dieses ist dann der richtige Zeitpunkt um den Filter „rückzuspülen“.
Position „Backwash“ bedeutet Rückspülung und bewirkt, dass im Filter die Wasserflussrichtung umgekehrt und der im Sand angesammelte Schmutz ausgewaschen wird.

Dieser Schmutz wird durch die Abflussleitung am Ventil in den Abwasserkanal geleitet bis das Filtermedium wieder einsatzbereit/sauber ist.

Position „Rinse“ bedeutet Nachspülen und bewirkt eine Reinigung des Ventils und der Leitungen. Diese Position bitte nach der Rückspülung für ca. 30 – 60 Sekunden anwenden.

Wenn Sie jetzt das Ventil wieder in Position „Filter“ bringen, ist der Reinigungsvorgang abgeschlossen und der Durchfluss sollte wieder normal sein.

Installation:

Für die Installation werden nur wenige, einfache Werkzeuge benötigt (z. B. Schraubenzieher und Maulschlüssel) und Teflonband bzw. PVC-Kleber zum Verbinden der Anschlüsse an das Rohrleitungssystem oder um den Filter zu warten.

1. Der Filter soll auf einer waagerechten, festen Fläche (z. B. Betonfläche) stehen, die Anschlüsse und das Umschaltventil sollen zu Wartungszwecken gut erreichbar sein.
2. Befestigen Sie die Anschlüsse Ihres Leitungssystems an den Filteranschlüssen. Dieses geschieht je nach Modell durch verschrauben oder verkleben.
3. Befüllen Sie bitte das Filtergehäuse zu 1/3 seines Inhalts mit Wasser, dieses verhindert eine Überbelastung der inneren Bauteile beim Befüllen mit dem Filtersand.
4. Befüllen Sie nun den Filter mit dem Filtersand durch die obere Öffnung. Das Füllniveau ist ca. die Hälfte des Filterinhalts.
5. Säubern Sie ggf. alle Dichtungsflächen von Sand- und Schmutzresten bevor Sie den Deckel bzw. das Mehrwegventil wieder auf dem Filter installieren.
6. Je nach Ausführung des Filters montieren Sie bitte das Manometer und ggf. die Entlüftungsschraube in den Deckel bzw. in das Mehrwegventil. (Bitte nicht gewaltsam anziehen, es reicht „handfest“)
7. Kontrollieren Sie bitte noch einmal alle Anschlüsse auf festen Sitz und richtige Verwendung.
8. Öffnen Sie bitte die Entlüftungsschraube am Deckel bzw. am Ventil und starten Sie die Pumpe (Ventil auf Backwash). Wenn das Wasser blasenfrei austritt, ist der Filter entlüftet.
9. Kontrollieren Sie das kompl. System auf eventuelle Undichtigkeiten.

Erste Inbetriebnahme des Filters

1. Stellen Sie das Mehrwegventil auf „Backwash/Rückspülen“ bevor Sie die Pumpe starten.

2. Starten Sie die Pumpe und warten Sie, bis sich der Filter entlüftet hat (ggf. Entlüftungsschraube öffnen bis Wasser austritt). Wenn das Wasser durch die Schmutzwasserleitung austritt, lassen Sie die Pumpe noch ca. 1 Minute weiter laufen, bis alle Schwebstoffe aus dem Filtermedium entfernt sind.
3. Stoppen Sie nun die Pumpe und stellen Sie das Mehrwegventil auf die Position „Rinse“/Nachspülen. Starten Sie die Pumpe erneut und beobachten Sie das Schauglas, bis das Wasser klar ist. Dieses dauert ca. 30 – 60 Sekunden.
4. Stoppen Sie die Pumpe erneut und bringen Sie das Mehrwegventil in Position „Filter“. Danach bitte die Pumpe wieder starten. Das System befindet sich nun im Dauerfilterbetrieb.
5. Bitte notieren Sie sich den angezeigten Wert auf dem Manometer um einen Bezugswert zu erhalten, wie viel Druck der Filter im sauberen Zustand hat. Steigt dieser Druck auf 1,5 Bar über den Bezugswert an, ist es Zeit den Filter rückzuspülen wie zuvor bereits beschrieben.
6. Die Anzahl der Rückspülvorgänge pro Saison ist abhängig von der Verschmutzung und dem Schmutzeintrag in das Wasser. Maßgeblich ist der Druckunterschied im Filter zum Bezugswert „sauber“ auf dem Manometer.
7. Bei Frostgefahr stellen Sie bitte sicher, dass die wasserführenden Teile entwässert werden um Frostschäden zu vermeiden.

ACHTUNG:

Der Filter steht während des Betriebs unter Druck !
Stellen Sie sicher, dass bei der Anlage vor Wartungsarbeiten die Verbindungen oder Schellen gelöst werden müssen, drucklos und die Pumpe ausgeschaltet ist. Achten Sie darauf, dass keine Luftpolster in der Anlage sind, die explosionsartig entweichen können, wenn der Filter geöffnet wird. Reinigen Sie den Filter regelmäßig.

Schalten Sie die Pumpe vor dem Umschalten des Mehrwegventils immer ab und danach wieder an !
Lösen Sie niemals Schrauben oder Verbindungsteile während des Betriebs.

Für Schäden, die durch nicht sachgerechten Gebrauch oder falsche Bedienung entstehen, übernehmen wir keine Haftung.